

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis, die Kinderchorarbeit hat sich mittlerweile fest bei uns etabliert. Hae-Kyung Jung probt jede Woche mit Kindern in zwei Altersgruppen, und immer führen die Proben zu sehenswerten Aufführungen, an denen auch Eltern als Musiker oder Techniker mitwirken wie zuletzt beim Krippenspiel. Aktuell bereiten wir ein Kindermusical „Nach uns die Sintflut“ über die Geschichte der Arche Noah für eine Aufführung im Sommer vor.

In der kommenden Woche nun lädt Hae-Kyung Jung Kinder zum „Tag der offenen Tür der Kinderchöre“ ein: Am Montag, 3. Februar „schnuppern“ 2. - 6. Klässler von 17.00 bis 18:00 Uhr, tags darauf, am Dienstag, 4. Februar, Kinder von vier Jahren bis zur 1. Klasse von 16:30 bis 17:15 Uhr.

Die Eltern-und-Großeltern-Generation darf sich am Donnerstag, 6. Februar, angesprochen fühlen: Um 19:30 Uhr trifft sich der Bibelgesprächskreis zum Thema „Maria: Gottesmutter / Heilsvermittlerin / Gegen-Eva?“ Die Mutter Jesu zieht seit 2.000 Jahren so viel Aufmerksamkeit auf sich wie wenige andere Personen im Neuen Testament. Ein guter Grund, darüber nachzudenken, was sie einem selbst bedeutet.

Gleich am nächsten Morgen können Sie sich in lockerer Runde zum Austausch anregen lassen: Der „Johannis-Schmaus“ wartet am Freitag, 7. Februar um 10:00 Uhr mit einem gedeckten Tisch und angenehmer Gesellschaft auf.

Wie von Zauberhand stehen an jedem Samstag frische Blumen auf dem Altar, und ist an jedem Sonntag das Kirchencafé vorbereitet. Solche Zauberhände darf es gerne noch mehr geben. Wenn Sie sich vorstellen können, alle paar Wochen für Blumen zu sorgen oder vor Gottesdiensten mit jemandem zusammen den Gemeindesaal zum Stehcafé zu verwandeln, melden Sie sich bitte bei mir!

Die Zauberhände werden auch am kommenden Wochenende wieder gewirkt haben, wenn wir um 10:00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in St. Johannis feiern. Er wird von einem jungen Bläser-Ensemble aus der Musikhochschule musikalisch mitgestaltet, und ich freue mich jetzt schon auf jedes einzelne Stück aus der Barockzeit, sei es von Alessandro Scarlatti, Antonio Vivaldi und anderen. Meine Predigt geht der Begegnung Gottes und des Mose nach, der am brennenden Dornbusch, der nicht verbrennt, nicht nur Gottes Wesen näherkommt, sondern auch sich selbst besser verstehen lernt.

Es wird am Sonntag die letzte Gelegenheit sein, die Weihnachtsbäume zu bestaunen. Sie werden nach dem 2. Februar, „Mariä Lichtmess“, unsere Kirche wieder verlassen.

Aus dem Johannis-Pfarrbüro wünschen wir Ihnen allen ein sehr gutes Wochenende,

Ihr Pfarrer Jürgen Reichel